Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 76 (1925)

Heft: 4

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bodenkunde mit Uebungen 5 St.; Zwicky; Mechanik I mit Uebungen 3 St.; Schneider: Die schädlichen Insekten in der Lands und Forstwirtschaft und ihre Bekämpfung 2 St.

- 4. Semester: Knuchel: Methoden der Holzertrags und Zuwachsberech nung 3 St.; Uebungen dazu 8 St.; Schädelin: Waldbau II 4 St.; Uebungen dazu 3 St.; Düggeli: Bakteriologische Uebungen für Forstwirte 2 St.; Zwick: Vermessungskunde 5 St.; Feldmessen 8 St.; Leemann: Verstehrsrecht I (Sachenrecht) 3 St.; Uebungen dazu 1 St.; Schardt: Geologische Exkursionen (an Sonntagen und freien Tagen).
- 6. Semester: Badoug: Protection des forêts 4 St.; Travaux de défense contre les torrents et les avalanches 3 St.; Démonstrations et exercices 1 St.; Excursions 8 St.; Anuch el: llebungen in Forsteinrichtung 8 St.; Schädelin: llebungen zum Walbbau 3 St.; Extursionen 8 St.; Zwicky: Brücken= und Wasserbau 3 St.; Konstruktionsübungen 2 St.; Vermessungskurz (am Ende des Semeskerz) 3 Wochen.

Bücheranzeigen.

A. Barben: **Traité d'Entomologie forestière.** Mit 498 Originalabbildungen im Text und 8 Farbentafeln. Zweite, starf erweiterte Auflage. 749 Seiten. Verlag Berger=Levrault, Paris, 1925. Preis 50 franz. Franken.

Das von Dr. A. Barbey in Lausanne versaßte Handbuch der Forstinsektenstunde fand schon bei seinem ersten Erscheinen vor 12 Jahren die freundlichste Aufnahme nicht nur innerhalb des französischen Sprachgebietes, sondern auch weit darüber hinaus bei zahlreichen Freunden des Waldes. Auch die vorliegende Neuausgabe berücksichtigt die Bedürfnisse der Praxis in glücklichster Weise, vor allem durch eine Fülle naturgetreuer Abbildungen mit photographischer Wiedergabe charakteristischer Fraßbilder. Darin liegt eine Erleichterung, die jeder zu schähen weiß, der die Schwierigkeiten der Bestimmung von Insekten nach rein shstematischen Körpermerkmalen schon durchgekostet hat.

Einen weitern wesentlichen Vorteil, der oft eine rasche Drientierung ermöglicht, verdanken wir der praktischen Stoffanordnung in Barbehs Buch; jedes Kapitel umfaßt eine biologische Einheit: der Reihe nach werden behandelt die Insekten der Fichte, Weißtanne, Föhre, Arve, Lärche, Eiche, Buche, usw. bis zu den Schädlingen an exotischen, in Europa akklimatisierten Waldbäumen.

Nicht weniger als 150 neue Originalabbildungen sind zu dem reichen Bildermaterial der frühern Auflage hinzugekommen; auch die farbigen Tafeln erfuhren verschiedene vorteilhafte Umgestaltungen.

Wir können dem hochgeschätzten Verfasser, der in seiner gesamten Arbeit die mannigfaltigen praktischen und wissenschaftlichen Probleme des Forstschutzes so harmonisch zu verbinden weiß, zu seinem neuen Werke aufrichtig gratulieren. Schn.

handbuch der Forstwissenschaft. Begründet von Tuisko Loren. Bierte, verbesserte und erweiterte Auslage. Herausgegeben von Dr. Heinrich Weber, Professor an der Universität Freiburg i. B. Verlag der Lauppschen Buchhandlung, Tübingen, 1925. Die vierte Lieferung (Band IV, Bogen 9 bis 16) enthält die Fortsjezung zu der in der dritten begonnenen forstlichen Rechtskunde, von Amtsgerichtsrat H. Goerke, in Eberswalde.

Die fünfte Lieferung (Band III, Bogen 1 und 8) beginnt mit dem wenig veränderten Abschnitt über Forstvermessung, bearbeitet von Prof. Dr. C. From = me, in Gießen. Auf 74 Seiten ist hier derjenige Ausschnitt aus dem Bermessungswesen behandelt, den der weitgehend spezialisierte Forstmann unter allen Umständen noch beherrschen muß. So wünschenswert eine solche Spezialisierung erscheint, so sehr rusen die Berhältnisse des Gebirges nach Forstmännern, die mit den Bermessungsinstrumenten umzugehen wissen. Die Bermessungstunde nimmt daher in unserem Lehrplan, wie übrigens auch in demjenigen der österreichischen und französischen Forstschule, einen breitern Kaum ein als in demjenigen der deutschen Schulen und dementsprechend empfinden wir das Besdürfnis nach einer etwas ausführlicheren Behandlung dieses Kapitels.

Im gleichen Heft finden wir auch den ersten Teil der Holzmeßkunde, nach von Guttenbergs Darstellung neu bearbeitet von Prof. Dr. Udo Müller, der leider das Erscheinen dieses Werkes nicht mehr erleben durste. In diesem ersten Teil, der die Theorie der Ermittlung der Holzmasse liegender und stehender Stämme, sowie die Beschreibung der Kluppen und Höhenmesser umfaßt, sind keine Aenderungen von Bedeutung vorgenommen worden, wofür auch keine Versamlassung vorlag.

Die sech ste Lieferung (Band I, Bogen 9 bis 16) enthält die Fortsetzung des Kapitels über die Bedeutung des Waldes und die Aufgaben der Forstwirtschaft, bearbeitet von Prof. Dr. Heinrich Weber in Freiburg i. B Dieser Abschnitt ist, wie schon anläßlich der Besprechung der ersten Lieserung erwähnt wurde, einer gründlichen Durchsicht unterzogen worden. Diese Lieferung enthält auch den Abschnitt über Waldschönheitspslege (früher "Forstästhetit", im IV. Band), versaßt von Prof. Dr. H. Hausrath, in Freiburg i. B., sowie den ersten Teil einer vollständig neu bearbeiteten forstlichen Standortslehre, diesmal von Prof. Dr. R. Lang, in Halle a. S.

Die preußischen Forstverwaltungsbeamten des Staates, der Hoskammer, der Candwirtschaftskammern und der Kommunalverwaltungen. Dienstalters= und Lebens= alterslissen. Herausgegeben von Emil Behm, Regierungsrat, Berlin. Dritte Auflage. J. Neumann, Neudamm, 1925.

Inhalt von Nr. 4 ~

des "Journal forestier suisse", redigiert von Berrn Professor Badoux

Articles: La Fuvelle. — Le nouveau tarif général des douanes et les droits d'entrée prévus pour les bois. — Nos morts: † Monsieur Schwab, inspecteur forestier, à Berthoud. — † Johann Frankenhauser, inspecteur forestier cantonal. — Communications: Réunion d'hiver de la Société vaudoise des forestiers (21 février 1925). — Réussite du sapin de Vancouver à l'arboretum des Barres. — Chronique: Cantons: Uri, Berne, Tessin. — Bibliographie.